

# Beratungsunterlage Stadt Bad Rappenau

**Amt**

Tiefbauamt

**Berichterstatter (Amtsleiter)**

Haffelder, Erich

**Sachbearbeiter**

Haffelder, Erich

**Vorlagennummer**

135/2022

**Aktenzeichen**

50.1.1

<b><u>Beratungsfolge:</u></b>	<b>Termin</b>	<b>Zuständigkeit</b>	<b>Behandlung</b>
<b>Gremium</b> Technischer Ausschuss Gemeinderat	17.10.2022 27.10.2022	Vorberatung Entscheidung	nicht öffentlich öffentlich

**Vorgänge im Gemeinderat/Ausschüsse, Datum, Vorlagennummer**

Gemeinderat, 29.07.2021, 070/2021, Maßnahmenbeschluss

**Anzahl der Anlagen: 1****Betreff:****Parkplatzneubau in der Salinenstraße in Bad Rappenau  
hier: Vorstellung der Entwurfsplanung****Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt der Entwurfsplanung über die Parkplatzgestaltung zu.

**Sachverhalt:**

Die Planung des Parkplatzneubaus in der Salinenstraße beinhaltet bisher mehrere Zu- und Ausfahrtmöglichkeiten entlang der Waldstraße. Als Bezahlsystem war dasselbe wie im gegenüberliegenden Parkplatz entlang der Rosentrittstraße vorgesehen. Dieses Bezahlsystem hat jedoch den Nachteil der erforderlichen Kontrollen der korrekten Parkscheinlösung. Um diesen Personalaufwand zu umgehen, entschied die Verwaltung die Parkplatzplanung auf ein Schrankensystem mit einer einzelnen Ein- und Ausfahrt umzustellen. Aus Richtung der Salinenstraße sind lediglich 2 fußläufige Zugänge in jeweils 2 m Breite vorgesehen.

Die vorliegende Planung beinhaltet die Erstellung von 89 PKW-Stellplätzen. Die Parkplätze sind als Senkrechtaufstellung zum einen entlang der Grundstücksrandbereiche und zum anderen um eine Pflanzinsel in der Grundstücksmitte angeordnet. In der mittig gelegenen Pflanzinsel befindet sich eine ausreichende Fläche für eine Baumgruppierung.

Weitere Baumstandorte sind im Grünstreifen entlang der Salinenstraße und in Pflanzquartieren entlang der Waldstraße geplant.

Aus Platzgründen muss 1 Baum gefällt werden. Im Gegenzug sind nach der aktuellen Planung 18 Baumneupflanzungen vorgesehen.

Die Parkplatz- und Wegeflächen werden aus Kosten- und Unterhaltungsgründen mit einer Asphaltbefestigung hergestellt.

Das Regelmaß der jeweiligen Stellplatzbreite beträgt 2,70 m und ist ausreichend bemessen. Im nördlichen Bereich in nächster Nähe zum Rappsodie sind 4 Behindertenstellplätze mit je 3,50 m Breite vorgesehen. Die Parkplatztiefe ist mit 5,00 m geplant. In Bereichen mit der Möglichkeit zum Fahrzeugüberstand unterteilt sich die Platztiefe in 4,30m befestigter Bereich und 0,70 m Anfahr- und Bankettbereich.

Die Fahrgasse in der Parkplatzanlage ist mit 6,00 m ausreichend bemessen um ein Ein- und Ausparken sowie den Begegnungsverkehr zu gewährleisten.

Die Platzentwässerung erfolgt über Straßeneinläufe an Geländetiefpunkte in einen Sammelkanal mit Anschluss an den Mischwasserkanal in der Salinenstraße. Wo sich die Möglichkeit ergibt wird zudem noch eine oberflächige Einleitung in die Pflanzflächen hergestellt.

Die Längs- und Querneigungen der Park- und Fahrflächen betragen überwiegend zwischen 1,5% und 4,0%. In Einzelfällen sind schwächere Neigungen von bis zu 0,5% vorhanden.

Zur Randabgrenzung der befestigten Fläche entlang der Pflanzflächen werden Hochbordsteine mit 12 cm Anschlaghöhe versetzt.

Die Parkplatzanlage wird zu einem Großteil auf dem Recyclingmaterial aus dem Abbruch der ehemaligen Klinikgebäude erstellt. Das Recyclingmaterial kann als Frostschutzschicht für den Straßenoberbau verwendet werden. Drauf ist folgender Aufbau für die Asphaltfläche geplant:

- 4 cm Asphaltbetondeckschicht
- 12 cm bit. Tragschicht
- 15 cm ungebundene Tragschicht aus Mineralgemisch 0/45

Auf der westlich gelegenen bisherigen Parkplatzfläche muss aufgrund der vorhandenen Setzungen von keinen ausreichenden Tragschichten ausgegangen werden. Hier ist die Herstellung einer 34 cm starken Frostschutzschicht erforderlich.

Im westlichen Platzbereich sind 4 Stellplätze mit zwei Ladestationen für Elektrofahrzeuge in unmittelbarer Nähe zu einer vorhandenen Trafostation eingeplant. Zeitgleich ist die Herstellung von weiteren 2 Ladestationen auf dem westlich gelegenen bestehenden Parkplatzanlage auf der gegenüberliegenden Straßenseite der Waldstraße geplant (Lemberleparkplatz, separate Maßnahme 41.80.3000-0005).

Es ist nur eine Zu- und Abfahrt in die Waldstraße für die Parkplatzanlage vorgesehen. Die Verkehrsanbindung zur Salinenstraße kann über zwei 2 m breiten Fußwegen hergestellt werden.

Zur Parkplatzbeleuchtung werden Mastenleuchten mit LED-Strahler eingesetzt.

Die Platzbewirtschaftung erfolgt über den Ersatz einer zweiseitigen Schrankenanlage und Errichtung von einem Kassenautomat mit Kartenzahlungsmöglichkeit.

Die ermittelten Kosten für diese Parkplatzanlage wurden vom Büro Fischer+Partner auf netto 530.000 € (incl. 2 E-Ladesäulen) beziffert. Die Kosten werden im Haushalt 2023 berücksichtigt. Die Verwaltung empfiehlt, der Maßnahme in der dargestellten Form zuzustimmen und die Verwaltung zu beauftragen, die Umsetzung vorzubereiten.

Projektterminierung:

- Planung und Ausschreibung bis Mitte November 2022
- Auftragsvergabe im Dezember 2022
- Bauausführung ab April 2023
- Bauende im September 2023

Für den Parkplatzneubau in der Salinenstraße stehen im Finanzhaushalt 2022 Mittel in Höhe

von 525.000,00 € im Teilhaushalt THH 6 der Stadt Bad Rappenau unter dem Produkt 41.80.3000, Maßnahme 0010 zur Verfügung. In 2021 wurden für diese Maßnahme bereits Mittel in Höhe von ca. 5.000 € verbucht.

Die zur Verfügung stehenden Mittel in 2022 reichen 2022 kassentechnisch aus. Der Mittelabfluss 2022 wird auf ca. 40.000 € geschätzt.

Insgesamt belaufen sich die Kosten nach der aktuellen Kostenberechnung auf 530.000 € (netto Baukosten einschließlich Baunebenkosten).

Im Haushaltsplan 2023 der Stadt Bad Rappenau sind die Mittel in 2023 mit voraussichtlich 485.000 € neu zu veranschlagen.